

Informationsblatt für die Mitglieder vom Skatverband Pfalz e.V.

Ausgabe 2 / 2014

Skatverband
Pfalz e.V.



PFALZ SKAT AKTUELL



Einzelmeisterschaften 2014 des SkV Pfalz e.V. in Haßloch

Skatfragen von F. Theobald †

Frage 17:

Nach ordnungsgemäßer Kartenverteilung sagt Vorhand – ohne ein Reizangebot von Mittelhand oder Hinterhand abzuwarten: "Hat einer mehr als Grand-Hand-Schneider?" Daraufhin sagt Mittelhand: "24 hätte ich gereizt!" und Hinterhand sagt: "Ich hätte 33 gereizt".

- a) Alleinspieler hat sofort gewonnen.
- b) Der Grand muss gespielt werden und nach Ausgang gewertet werden.
- c) Spiel wird eingepasst.

Frage 18:

Das Spiel ist nach dem 7. Stich noch nicht entschieden. Jetzt zeigt der Alleinspieler ohne eine Erklärung seine drei Restkarten. Der Gegenspieler in Mittelhand legt seine Karten offen auf den Tisch. Der andere Gegenspieler sagt: "Ich mache noch einen Stich", was auch zutrifft,

- a) Das Spiel geht weiter und wird nach Ausgang gewertet.
- b) Der Alleinspieler hat wegen der Aufgabe durch Mittelhand gewonnen.
- c) Der Alleinspieler hat wegen der Abgabe eines Stiches verloren.

Auflösung Seite 15

IMPRESSUM

Pfalz Skat Aktuell

Informationsblatt für die Mitglieder des
SkV Pfalz e.V.

Herausgeber

der Vorstand des Skatverband Pfalz e.V.

Erscheinung

4 x im Jahr, Auflage ca. 400 Stück pro Ausgabe

Verantwortlich

für Text und Gestaltung dieser Ausgabe

Christian Bode, Medienbeauftragter

E-Mail: presse@skatverband-pfalz.dskv.de

Tel.: 0621 / 87608777

Egon Dittmann, 1. Vorstand

E-Mail: egon-dittmann@t-online.de

Tel.: 06374 / 2123

Meldeschluss

für Berichte und Anzeigen der Ausgabe 3 / 2014
bis 01.06.2014 an den Verantwortlichen

ZUM KIEFERBERG

Inh. Alice Flickinger



Sportheim SV Morlautern

Di. - Fr. ab 16 Uhr

Sa. ab 13 Uhr

So. ab 10 Uhr

Montag Ruhetag

Spiellokal des Skatclubs "Miese 7" Kaiserslautern

Freiherr-vom-Stein-Str. 12 - KL-Morlautern

Telefon 0631 - 3 40 97 10

Karl-Heinz Rahmer Schreinermeister

Innenausbau-Fenster-Türen

Tel: 06236 - 415 780 Fax: 06236 - 415 810

Mobil: 0171 - 6137197

Kopernikusstr. 2 - 67141 Neuhofen

Email: rahmer@onlinehome.de

Bericht zur Skat-Kreismeisterschaft in Germersheim Schirmherr Landrat Dr. Brechtel

Es ist immer schwierig, von einem Ereignis zu berichten, bei dem Zahlen das Wichtigste sind. Ich versuche es: Überraschend eröffnete der Vorsitzende der Bienwald-Buben Kandel, Heinz Müller, bei der letzten Sitzung des Vorstandes, dass die jährliche Kreismeisterschaft noch ohne Spielort ist, und ob wir die nicht durchführen wollen. Nach kurzer Beratung stimmte das Gremium einstimmig zu. Was war zu tun? Die Stadt fragen, ob der Spielort Kulturzentrum am geplanten Spieltag 07.12.2013 frei ist, den Landrat fragen, ob er die Schirmherrschaft übernehme und einen (kleinen) Scheck übersende, die Reklametrommel rühren, damit sich die Veranstaltung auch lohnt, Pokale bestellen, den Besitzer des Wanderpokals informieren, damit er und Skatfreunde aus dem Badischen unbedingt kommen mögen.

Um 14.00 Uhr waren schließlich 26 Spieler und eine Spielerin zusammen. In der ersten Runde (48 Spiele) kam es unerwartet zu einem Ergebnis, das seinesgleichen sucht: 1893 Punkte erreichte unser Skatfreund Horst Kinner, es folgten weitere starke Zahlen: Willy Harms mit 1602, Hanno Albiez mit 1410 und Herbert Bevier mit 1375. In der zweiten Runde, so will ich meinen, war die Sensation perfekt: Horst Kinner konnte weitere 1605 Punkte zu seinem Spitzenergebnis hinzufügen, denn er erreichte 3498 Punkte: Kreismeister. Obwohl Remi Lauer, Kreismeister des Vorjahres, auch mit 1214 und 1451 Punkten ein respektables Ergebnis erreichte, blieb es beim 2. Platz. Dass eine stetige gute Spielweise zum Erfolg führte, bewies Otto Rassenfoss, der auch schon Kreismeister war, mit dem 3. Platz. Besonders hervorheben möchte ich aber das kollegiale Miteinander und natürlich unseren jüngsten Mitspieler, Maik Bukowczan, der unerschrocken Letzter wurde. Als Schlussbemerkung weise ich auf die vielen unterschiedlichen Herkunftsorte der SpielerIn hin: nur so lässt sich etwas das Fehlen von Nachwuchs kaschieren, wir sind mobil trotz Alter!

Platz	Name	Heimatort	Punkte
1	Kinner, Horst	Wörth a. Rh.	3498
2	Lauer, Remi	Rheinzabern	2665
3	Rassefoss, Otto	Hatzenbühl	2404
4	Werling, Bruno	Rheinzabern	2281
5	Müller, Heinz	Jockgrim	2262

Dietmar Pott
Skatclub Bienwald-Buben Kandel

Abschlussbericht 2013 der "Trifels Asse" Annweiler

Teilgenommen haben insgesamt 604 Skatfreunde-(innen). Daher wurden 5 Teilnehmer als Preisträger in der Jahreswertung in der Vereinsmeisterschaft bzw. der Pokalmeisterschaft festgestellt:

Vereinsmeister:

Platz	Name	Ges. Punkte	Schnitt	Pflicht-Spiele	Spiele Anzahl
1	Schubert, Rainer	39129	2302	17	20
2	Jung, Manfred	38850	2285	17	24
3	Laag, Harry	38324	2254	17	18
4	Schneider, Helmut	38233	2249	17	22
5	Matz, Otto	38212	2248	17	26

Pokalmeister:

Platz	Name	Ges. Punkte	Schnitt	Pflicht-Spiele	Spiele Anzahl
1	Laag, Harry	23673	1393	17	18
2	Jung, Manfred	22755	1339	17	24
3	Schubert, Rainer	22731	1337	17	20
4	Tatarowic, Dieter	22609	1330	17	21
5	Matz, Otto	22486	1323	17	26

Erfreulicherweise haben noch weitere 12 Skatfreunde die vorgegebenen 17 Pflichtspiele erfüllt. Nach Tabellenstand sind dies: Karl Härig, Siegfried Lohr, Julius Brauner, Willi Wegmann, Klaus Weske, Doris Köhler, Werner Albert, Heinz Müller, Günter Franck, Josef Harde, Ludwig Ruffra und Erich Baudy. Alle Genannten erhalten einen Preis.

Otto Matz,
Skatclub "Trifels Asse"

Jahresabschlussfeier des 1. Skatclubs Haßloch

Harald Löwer erneut Clubmeister

Bei der Jahresabschlussfeier des 1. Skatclubs Haßloch wurde traditionsgemäß der Clubmeister 2013 geehrt. Auch in im Jahr 2013 heißt der Clubmeister des größten pfälzischen Skatclubs Harald Löwer mit einem Schnitt von 1.104,40 Spielpunkten. Zweiter wurde Jürgen Müller (1.090,64) und Dritter Roland Fecht (1.038,98). Auf den weiteren Plätzen der Jahreswertung mit insgesamt 46 Teilnehmern folgen Herbert Kaiser (4.), Karl Hauck (5.), Heinz Metzger (6.), Joachim Fuhrmann (7.), Bernd Seckner (8.), Heinz Schanzenbacher (9.) und Ernst Maischein (10.). Die Ehrung des Clubmeisters nahmen der Ehrenvorsitzende des Skatverbandes Pfalz Dietmar Spiegel und der Vereinsvorsitzende Norbert Petry vor. In seiner Rede verwies Petry auf ein ereignisreiches Jahr im Vereinsleben. Bei den Einzelmeisterschaften des Pfälzischen Skatverbandes wurde Harald Löwer Vizemeister der Senioren. Im Ligaspielbetrieb waren für den Haßlocher Skatclub zwei Mannschaften am Start. Die 1. Mannschaft musste als Aufsteiger leider die Oberliga Rheinland-Pfalz/Saarland wieder verlassen und spielt im nächsten Jahr in der Landesliga Rheinland-Pfalz/Saarland. Die 2. Mannschaft hat in der Verbandsliga Rheinhessen/Pfalz den Aufstieg wegen fehlender 23 Spielpunkte äußerst knapp verpasst. Das Jahresturnier des 1. SC Haßloch am Pfingstmontag war gut besucht. Außerdem verwies Petry auf den jährlich stattfindenden Vergleich mit den Skatfreunden aus der Kreisstadt Bad Dürkheim, den gelungenen Jahresausflug und den Nikolausskat. Norbert Petry dankte insbesondere dem Spielleiter Roland Fecht, seinem Stellvertreter und Ligabeauftragten Joachim Fuhrmann sowie Kassenwart Dieter Selinger für ihr großes Engagement.

Norbert Petry
1. SC Haßloch

Nachruf

Der City Skat-Club Ludwigshafen trauert um ihr Gründungsmitglied und
1. Vorsitzende

Heidi Stierle
04.09.1940 – 26.02. 2014

Wir werden Heidi immer in dankbarer Erinnerung haben. Sie bleibt
unvergessen.

Im Namen des City Skat-Club Ludwigshafen
Henning Pick

11. Internationales Skatfestival in Bad Füssing

Zum 11. Mal organisierte Alfred Flöck das 15 Serien umfassende Skatfestival in Bad Füssing. Es fanden sich 243 Skat- und 22 Romméspieler aus Deutschland, Österreich, Belgien und Frankreich ein. Gespielt wurde im großen Kursaal wo auch alle Skatspieler reichlich Platz hatten. Alle angebotenen Speisen und Getränke waren für einen Kurort sehr günstig bemessen. Turnierleiter Peter Luczak und der EDV-Spezialist Lutz Rube sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Angeboten wurden Einzel, Tandem und Mixedwertung. Man konnte das ganze Turnier mitspielen oder auch nur tagesweise an dem Festival teilnehmen. Ausserdem wurden noch Zusatzturniere angeboten. Geldpreise wurden ausgelobt für die Gesamtwertung, Damen- und Seniorenwertung, Tagessieger sowie für die Teilnehmer an der Tandem und Mixedwertung. Der zeitliche Ablauf der täglich zu spielenden 3 Serien war großzügig geregelt. Montags und donnerstags begann das Turnier jeweils um 13.30 Uhr. Viele nutzen diese freien Vormittage zu einem Besuch der 4 Thermen in Bad Füssing.



Von unserem Landesverband war die Verbandsgruppe 65, voran mit unserem Präsidenten Werner Baumgart, mit 12 Teilnehmern stark vertreten. Dazu kamen noch zwei Pfälzer und etliche Kurpfälzer. Alle fühlten sich in Bad Füssing sehr wohl und wollen auch im nächsten Jahr wieder die Reise zum 12. Internationalen Skatfestival antreten.

Rainer Fries

Mitgliederentwicklung im SkV Pfalz e.V.

Verein	2011	2012	2013	2014
City-Skat-Club Ludwigshafen ³⁾	9	8	5	-
Skatgemeinschaft Goldfinger	11	11	12	6
Kleeblatt Edigheim	29	24	24	23
Asse Oggersheim ¹⁾	6	6	-	-
Herz Dame Dannstadt	4	3	3	3
SC Herz As Maxdorf e.V.	34	32	35	35
1. SC Neuhofen	11	17	8	8
Schelle As Mutterstadt	11	11	11	12
Schippe 7 Mutterstadt	6	5	6	6
Worschtmarktube Bad Dürkheim	37	43	29	30
1. SC Haßloch	45	43	44	46
1. SC Frankenthal	17	18	16	16
Stadtmauer-Buben Freinsheim ³⁾	5	6	8	-
Treff Sieben Harxheim	10	10	10	8
1. SC Speyer	11	10	9	9
Gut Blatt Rheinzabern	12	11	9	10
Bienwald-Buben Kandel	24	21	19	17
1. SC Neustadt	5	4	4	4
Skatfreunde LU-West	6	6	5	3
Trifels Asse Annweiler	16	13	13	12
Karo 7 Hohenecken	17	18	18	17
Miese 7 Kaiserslautern	18	19	20	20
1. SC Weilerbach	13	15	16	15
Albo Asse Alsenborn ¹⁾	7	6	-	-
Bellheimer Skatclub ³⁾	4	4	9	-
1. SC Göllheim e.V.	9	9	9	8
Gut Blatt Dahn/Hauenstein	17	21	21	20

Verein	2011	2012	2013	2014
Topis Ludwigshafen	7	7	7	7
Glücksspieler Konken	11	11	12	11
Herz Buben Grünstadt	14	12	12	15
SC im Post-SV Ludwigshafen ¹⁾	3	3	-	-
Herz 7 Mörsch	16	11	11	16
Volkshaus Ludwigshafen	6	6	6	6
Die 5 Krischer Neuhofen	11	6	6	10
Romméclub MALU & Skatfreunde ³⁾	6	6	4	-
Hemshofbube Ludwigshafen	7	7	6	3
Romméfreunde Bad Dürkheim ²⁾	-	-	16	4
Summe	475	463	443	400

¹⁾ 2013 abgemeldet

²⁾ 2013 neu angemeldet

³⁾ 2014 abgemeldet

Ergebnisse der Einzelmeisterschaften im SkV Pfalz

Folgende Spieler /-innen haben sich für die Zwischenrunde qualifiziert:

Jugend

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Fischer	SC Herz As Maxdorf e.V.	4197
2	Sorg	SC Herz As Maxdorf e.V.	4136
3	Dick	SC Herz As Maxdorf e.V.	3665



v.l.n.r.: Luca Fischer, Timon Dick, Yannik Sorg

Damen

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Grzonka	Karo 7 Hohenecken	4632
2	Kuntz	SC Frankenthal	4040
3	Ankert	Topis Ludwigshafen	4030
4	Paus	Kleeblatt Edigheim	4022
5	Diedrich	Kleeblatt Edigheim	3705
6	Kulinski	Miese 7 Kaiserslautern	3623

Sehtest
bei DELKER ...

Ihr **OPTIKER** mit der Vertrauensgarantie
18 x in Baden, Rheinhessen & der Pfalz
www.optik-delker.de

Grünstadt | Hauptstraße 69

**... immer
kostenlos!**

Ohne Anmeldung!

DELKER

man sieht sich!



Ingrid Kuntz (links), Anette Grzonka (rechts)

Senioren

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Gödtel	Miese 7 Kaiserslautern	4965
2	Purwin	Topis Ludwigshafen	4882
3	Widmaier	Miese 7 Kaiserslautern	4578
4	Kennel	1. SC Weilerbach	4413
5	Buchstein	Schelle As Mutterstadt	4278
6	Fries	Worschtmarktube DÜW	4214
7	Konrad	1. SC Haßloch	4197
8	Schreiner	Herz 7 Mörsch	4168
9	Scharrer	Miese 7 Kaiserslautern	4128



v.l.n.r.: Erich Gödtel, Norbert Purwin, Werner Widmaier

Herren

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Weber	Glücksspieler Konken	6528
2	Raddatz	Glücksspieler Konken	6336
3	Ultes	Gut Blatt Rheinzabern	6118
4	Baumann	Miese 7 Kaiserslautern	6113
5	Stein	Gut Blatt Rheinzabern	5929
6	Leubner	SC Frankenthal	5699
7	Sattel	Krischer Neuhofen	5672
8	Wahl	Glücksspieler Konken	5599
9	Scherr	SC Frankenthal	5369
10	Gröschel	Gut Blatt Rheinzabern	5357
11	Marky	Miese 7 Kaiserslautern	5298
12	Porst	1. SC Weilerbach	5296
13	Seiberth, K.	1. SC Haßloch	5218
14	Seiberth, M.	1. SC Haßloch	5207
15	Geitner	1. SC Neuhofen	5159
16	Bauer	Worschtmarktube DÜW	5089
17	Kammerer	Herz Buben Grünstadt	5076
18	Washeim	Karo 7 Hohenecken	5029
19	Krawietz	Kleeblatt Edigheim	5022
20	Cepancic	SC Herz As Maxdorf e.V.	5013
21	Fuhrmann	Miese 7 Kaiserslautern	4953
22	Richert	Herz Buben Grünstadt	4923
23	Fehrentz	Worschtmarktube DÜW	4906
24	Dreier	Topis Ludwigshafen	4850
25	Bode	SC Herz As Maxdorf e.V.	4844
26	Merz	Miese 7 Kaiserslautern	4810
27	Gass	Herz 7 Mörsch	4804

Platz	Name	Verein	Punkte
28	Kessing	Karo 7 Hohenecken	4786
29	Kempel	Karo 7 Hohenecken	4739



v.l.n.r.: Thomas Raddatz, Hans Weber, Reinhold Ultes

Sportabzeichen

Bei den diesjährigen Einzelmeisterschaften erspielten sich weiterhin 3 Skatfreunde das Skatsportabzeichen in Bronze. Stefan Wahl erspielte in 3 Serien 3959 Punkte, Udo Graupner erspielte 1829 Punkte in einer Serie und Christoph Baumann erzielte 2122 Punkte in einer Serie!



v.l.n.r.: Stefan Wahl, Udo Graupner, Christoph Baumann

Ergebnisse der Tandemmeisterschaften 2014



hinten, v.l.n.r.: Witzl, Kasimir, Lutz, Leubner, Baumann, Merz.
Vorne, v.l.n.r.: Graupner, Washeim

Bei insgesamt 26 Tandems haben sich die besten 13 für die Zwischenrunde qualifiziert:

Platz	Verein	Name	Punkte
1	Hohenecken	Grauper / Washeim	5276
2	Miese 7 KL III	Baumann / Merz	4825
3	Frankenthal III	Lutz / Kasimir	4765
4	Frankenthal II	Leubner / Witzl	4765
5	Dahn IV	Mähs / Ehrhoff	4588
6	Miese 7 KL I	Marky / Theisinger	4446
7	Dahn II	Klemm / Ziegler	4294
8	Bitche	Fuchs / Wagner	4192
9	Dahn I	Siegert / Laag	4127

10	Weilerbach I	Dittmann, F. / Gramsch	3857
11	Haßloch II	Fuhrmann / Kaiser	3802
12	Krischer Neuhofen	Ohrlich / Sattel	3774
13	Dahn III	Kies / Schultz	3648

Bankverbindung SkV Pfalz e.V.

Die IBAN und der BIC für den Skatverband lauten wie folgt:

IBAN: DE12 5465 1240 0005 1979 42

BIC: MALADE51DKH

Auflösung der Skatfragen von F. Theobald (Seite 2)

Frage 17:

b) ist richtig.

ISKO 3.3.2:

Der Spieler, der zuerst Karten erhalten hat (Vorhand), fordert seinen linken Nachbarn (Mittelhand) zum Reizen auf. Mittelhand und auch Hinterhand sind dabei an die gültigen Reizwerte, aber nicht an deren zahlenmäßige Reihenfolge gebunden. Daher ist es Mittelhand und Hinterhand gestattet zu reizen, obwohl Vorhand einen Reizwert von mindestens 120 geboten hat.

Frage 18:

c) ist richtig.

Zum Zeitpunkt hatte der Alleinspieler noch keine 61 Augen. Da er noch einen Stich abgibt, ist das Spiel für ihn verloren. Daran ändert sich auch nichts, wenn ein Gegenspieler glaubt, man habe das Spiel verloren und seine Karten offen auf den Tisch legt. Es könnte ja auch sein, dass der Alleinspieler so nicht mehr gewinnen kann und damit gerechnet hat, ein Gegenspieler würde seine Karten wegwerfen und das Spiel aufgeben. Daher darf nicht die ISKO 4.3.4 angewendet werden (gemeinsame Haftung).

Erlös für die Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“

Roland Fecht gewinnt Benefiz-Skatturnier des 1. SC Haßloch

Eine große Beteiligung fand das Benefiz-Skatturnier des 1. Skatclubs Haßloch im Clubheim des Schachclubs am 27.12.2013. Neben vielen Skatspielern aus dem Großdorf und Umgebung stellte sich fast der gesamte Vorstand des Skatverbandes Pfalz in den Dienst der guten Sache: Vorsitzender Egon Dittmann, Spielleiter Ernst Sinoradzki, Kassierer Fritz Dittmann, Schriftführer Michael Huber, Medienbeauftragter Christian Bode und Jugendwart Christian Dammbück. Mit guten 1.703 Spielpunkten gewann Roland Fecht (Haßloch) das Turnier, dessen Erlös in Höhe von 300 Euro der Haßlocher Selbsthilfegruppe „Lebensfreude“ zu Gute kommt.

Die weiteren Platzierungen: 2. Christian Bode (1.572 Pkt., Maxdorf), 3. Christian Dammbück (1.483 Pkt., Maxdorf), 4. Karl Hauck (1.452 Pkt., Haßloch), 5. Winfried Strasser (1.251 Pkt., Haßloch), 6. Dietmar Spiegel (1.191 Pkt., Haßloch), 7. Harald Löwer (1.165 Pkt., Haßloch), 8. Günter Schäfer (1.138 Pkt., Bad Dürkheim) und 9. Ernst Sinoradzki (1.127 Pkt., Neuhofen). Die Siegerehrung nahmen der Ehrevorsitzende des Skatverbandes Pfalz, Dietmar Spiegel, und der Haßlocher Clubvorsitzende Norbert Petry gemeinsam vor.



v.l.n.r.: Roland Fecht, Ernst Sinoradzki, Dietmar Spiegel, Harald Löwer, Winfried Strasser, Günter Schäfer, Vorsitzender Norbert Petry, Christian Bode, Karl Hauck, Christian Dammbück.

Norbert Petry
1. SC Haßloch

Ergebnisse des Vorständeturniers 2014

Platz	Name	Verein	Punkte
1	Washeim, Michael	Hohenecken	2804
2	Reiter, Frank	Mörsch	2567
3	Leubner, Gerd	Frankenthal	2432
4	Schmitt, Ulli	Volkshaus LU	2430
5	Scherr, Hans-Arno	Frankenthal	2272
6	Metzger, Heinz	Neustadt	2245
7	Huber, Michael	Haßloch	2209
8	Gröschel, Jürgen	Rheinzabern	2071
9	Härig, Karl	Annweiler	2050
10	Siegert, Frank	Dahn	2013

Bei insgesamt 27 Teilnehmern haben sich die ersten 6 für die Zwischenrunde qualifiziert.



v.l.n.r.: Frank Reiter, Michael Washeim, Gerd Leubner

Termine April 2014

Datum	Tag	Uhrzeit	Verein / Veranstaltung	Spielort
12.04.	Sa.	14:00	SC Frankenthal	ASV Mörsch

Weitere Termine standen bei Redaktionsschluss leider nicht fest.

Clubmeister 2013

Bienwald-Buben Kandel

Platz	Name
1	Eich, Franz

SC Frankenthal

Platz	Name	Clubabende	Schnitt
1	Scherr, Hans Arno	45	1154
2	Leubner, Gerd	39	1031
3	Witzl, Wolfgang	43	1014

Kleeblatt Edigheim

Platz	Name	Clubabende	Schnitt
1	Doll, Marcus	39	1141
2	Linz, Dieter	41	1039
3	Kiehl, Klaus	36	981

SC Herz As Maxdorf e.V.

Platz	Name	Clubabende	Schnitt
1	Cepancic, Alfred	25	1042
2	Traub, Rolf	27	1012
3	Schädler, Uwe	30	1002

Anschriften und Telefonnummern der Spielorte

Verein	Spielort	Telefon	Clubabend
1. SC 20 Speyer	FC 09 Speyer Raiffeisenstr. 11, Speyer	06232 / 9196515 (R. Hänlein)	1. + 3. Freitag im Monat, ab 19:00 Uhr
1. SC Göllheim e.V.	Gaststätte "Deutsches Haus" Am Sportplatz 2, Marnheim	06352 / 2097	Fr., 19:00 Uhr
1. SC Haßloch	VfB Haßloch – Vereinsgaststätte	06324 / 2354	Di., 19:30 Uhr
Hemshofbuben u. Rommé-Elfen LU	Gaststätte "Metropol" Ganderhofstr. 10, LU-Nord	0621 / 624231	Skat: Do., 19:00 Uhr Rommé: Di., 18:30 Uhr
Herz Buben Grünstadt	"Sülzer Tor" Obersülzen		
Karo 7 Hohenecken	Turn- u. Sportverein Hohen- ecken, Deutschernstr. 67	0631 / 59692	2. Fr. i. Monat, 20:00 Uhr letzter Di. i. Monat, 19:30 Uhr
Miese 7 KL	Sportheim SV Morlautern Freiherr-vom-Stein-Str. 12	0631 / 3409710	Jeden 2. Freitag im Monat 20:00 Uhr
SC Bienwald-Buben Kandel	Kulturzentrum Kandel	07271 / 5650 (H. Müller)	
SC Dahn	Zu erfragen unter: 0172 / 5747167		Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, in ungeraden Wochen
SC Frankenthal	ASV Mörsch	06233 / 61465	Fr., 20:00 Uhr
SC Goldfinger	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Herz 7 Mörsch	ASV Mörsch	06233 / 61465	Di., 19:00 Uhr
SC Herz As Maxdorf e.V.	ASV Clubhaus, Longvicplatz	06237 / 9259552	Fr., 20:00 Uhr
SC Kleeblatt	DJK Oppau Ludwig Wolker Str. 40	0621 / 5406797	Fr., 20:00 Uhr
SC Neuhofen	Kleintierzuchtverein Neuhofen	0171 / 6137197	
SC Rheinabern	Gaststätte Römerbad	06301 / 3409710	Jeden 3. Fr., 20:00 Uhr, 2 Serien á 36 Spiele
SC Schelle As Mutterstadt	Kegelcenter Mutterstadt Waldstr. 57	06234 / 1784	Mi., 19:30 Uhr
SC Schippe 7 Mutterstadt	Hundeverein Mutterstadt	06234 / 2357	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien
SC Topis	XXL Schnitzelparadies Brandenburger Str. 15, LU	0621 / 66943834	Mo., 20:00 Uhr
SC Trifelsasse Annweiler	Kleintierzuchtverein Annweiler August-Bebel-Str. 17	0170 / 1455447	Fr., 19:30 Uhr, 2 Serien, nur in geraden Wochen
SC Volkshaus	Stengelhof	0621 / 533112	
SC Weilerbach	Kornkammer Bauer Schmidt Hauptstr. 45	06374 / 4180	2. Fr. Im Monat, 19:30 Uhr. Mo. 14-tägig 19:00 Uhr
Worschtmarktube	Pfälzer Hof	06322 / 979800	Skat: Fr., 19:30 Uhr Rommé Info unter 06322 / 5158

GAME·DUELL
Deutschlands größte Spieleseite



SKAT mein Spiel

Online
spielen



- ♣ Über 400.000 Skatspieler
- ♣ Authentisches Spielen
- ♣ Einfache Bedienbarkeit



Großes
Extra-Turnier



200.000 €
Preisgeld

www.gameduell.de



10,00 € GRATIS